

Zeitschrift: Bulletin Electrosuisse
Herausgeber: Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik
Band: 105 (2014)
Heft: 7

Artikel: Lösungen für die Energiewende
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-856261>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lösungen für die Energiewende

Gespräche und neue Produkte an den Powertagen

Die Powertage, der Branchentreffpunkt der Schweizer Stromwirtschaft, gingen am Donnerstag, 5. Juni 2014, zu Ende. An drei Tagen haben sich 2200 Branchenexperten und Interessierte aus Politik, Wirtschaft und Industrie intensiv ausgetauscht. Die Organisatoren sowie die 165 Aussteller sind mit dem Besucherinteresse und dem erfolgreichen Verlauf sehr zufrieden. Die morgendlichen Fachforen und die beiden Abendveranstaltungen waren die Publikumsmagneten.

Die Powertage fanden zum sechsten Mal in der Messe Zürich statt. Vom 3. bis 5. Juni 2014 präsentierten 165 Aussteller ihre Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen der Erzeugung, Übertragung und Verteilung von Energie sowie Handel und Vertrieb, Engineering, Energiedienstleistungen und Energieeffizienz. Erweitert wurde die Angebotspalette um die Bereiche Smart Grid, Smart Metering sowie Speicherung von Energie.

Die bereits 2012 gute Besucherzahl konnte nochmals gesteigert werden. 2200 Fachbesucher profitierten vom versammelten Know-how. Sie informierten sich über aktuelle Herausforderungen, diskutierten neueste Lösungen und Visionen und erfuhren aus erster Hand, welche Überlegungen, Strategien und Investitionen notwendig sind, um die Weichen für eine nachhaltige Energiezukunft zu stellen.

Pierre-Alain Graf von Swissgrid ist mit der Teilnahme an den Powertagen sehr zufrieden: «Die Powertage bilden die Vielfalt der Möglichkeiten ab, die die Branche bietet, und zeigen zuversichtlich in die Zukunft. Dies ist hier an der Stimmung bei den Ständen gut zu spüren.»

Auch Markus Burger, CEO von Electrosuisse, unterstreicht die nach wie vor wachsende Relevanz der Veranstaltung: «Die Powertage sind ein anerkannter Treffpunkt der Schweizer Energiebranche und bilden diese komplett ab, alle wichtigen Akteure sind vor Ort vertreten. Die momentane Umbruchsituation mit der Energiestrategie 2050 ist besonders interessant, was sich an den Powertagen auch darin zeigt, welche Ideen und Entwicklungen – auch von kleineren Firmen – aufgenommen und eingebracht werden. Ich bin überzeugt, dass die Power-



Bilder: No

Die Bedeutung der Netzqualitätsdiagnose steigt.

tage mit dem vor uns liegenden spannenden und herausfordernden Wandel eine ideale Plattform bilden.»

Für Reto Nauli, Head of Energy bei der Siemens Schweiz AG, waren die sechsten Powertage sehr erfolgreich. «Ich bin von Anfang an dabei und habe eine äusserst positive Entwicklung beobachtet. Die Veranstaltung, die 2004 bereits gut gestartet ist, hat sich noch weiter verbessert. Besonders aufgefallen ist diesmal, dass das Forum noch nie so gut besucht war, und dies an allen drei Tagen. Die Besucher verteilen sich besser über die drei Tage, als dies bei den ersten Durchführungen der Fall war. Die energiegeladene PowerParty von Electrosuisse war eine gelungene Premiere.»

Das Konzept der Powertage mit dem Forumsteil am Vormittag und der Ausstellung am Nachmittag mit den Networking-Zonen hat sich bewährt. Messeleiterin Patricia Meier freut sich über den Erfolg: «950 Personen folgten im Forum den topaktuellen Fachreferaten und beteiligten sich aktiv an den Diskussionen. Auch in den Networking-Zonen herrschte ein reger Meinungsaustausch über gegenwärtige und zukünftige Herausforderungen in der Energieversorgung.»

Die Powertage 2014 wurden in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Energie, dem Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen, Electrosuisse sowie dem Schweizerischen Wasserwirtschaftsverband veranstaltet.

Die nächsten Powertage finden vom 31. Mai bis 2. Juni 2016 in der Messe Zürich statt.



Zeit für Gespräche in ungezwungenem Rahmen.